

Presstext

Die erste Etappe der «Ziegelei Lufingen» feiert Aufrichte

Am Montagabend des 19. August wurde in Lufingen gefeiert. Die erste Etappe der Überbauung «Ziegelei» hatte das erste Ziel erreicht. 191 Wohnungen werden auf diesem Areal entstehen und rund 500 Bewohner in die Gemeinde bringen. Doch es entstehen keine anonymen Wohnsilos. Im Gegenteil. Die Genossenschaft baut die Häuser in unterschiedlicher Anmutung. Die erste Etappe umfasst nun die Häuser A, B, C und F. Es sind Häuser mit Schrägdächern, die im Stil zum Dorf passen. Sie schreiben die Baugeschichte von Lufingen quasi fort. Der Asp bach der bisher unsichtbar war, wird nun freigelegt und quer durch das Areal plätschern. In der Werbung für die Überbauung heisst es deshalb auch: „...und durch die Mitte fliesst ein Bach.“ Die mit dem Aufrichtfest gefeierten ersten 103 Wohnungen werden ab Frühjahr 2020 schrittweise bezogen werden.

Mit diesem Fest würdigt die Bauherrin die Unternehmer und ihre Arbeiter. Die Baugenossenschaft Zentralstrasse zeigte sich äusserst grosszügig. Ein toller Abend mit reichlich und gutem Essen und mit Getränken von lokalen Produzenten stellte höchste Ansprüche zufrieden. Zur Unterhaltung spielten die Bündner Spitzbueben. Das Architekturbüro Harder Haas Partner AG aus Eglisau sorgte zudem für einen Höhepunkt mit einem spielerischen Wettbewerb für Teams aus 4 verschiedenen Sparten des Baugewerbes: Baumeister, Elektriker, Maler/Gipser und Sanitär-Spengler traten zum Wettkampf an.

Theo Schaub, Präsident der Baugenossenschaft und Inhaber der Schaub Maler AG erwähnte die hohe Präzision mit der hier gebaut wird. Er dankte den anwesenden Arbeitern für Ihre gute Leistung und ihren grossen Einsatz. Ein Dank ging aber auch an die Gemeinde Lufingen. Dieser wurde sofort, in der Rede des Gemeindepräsidenten Jürg Badertscher, an die Bauherrschaft zurückgegeben. Wie zur letzten Bestätigung wurde auch in der Rede der leitenden Architektin Veronika Harder der erfolgreiche Verlauf dieses Grossprojekts nochmals betont. Eine Photovoltaikanlage auf den Dächern dient der Stromproduktion; eine dezentrale Luftwärmepumpe sorgt für Wärme- und Warmwassererzeugung. Ein Puffer kann den überschüssigen PV-Strom zur Wärmeerzeugung speichern. Auch die Materialien sind sorgfältig ausgesucht. Sie verbinden Ökologie und Ästhetik in bester Art und Weise.

In Kürze:

<p>Adresse: Aspstr. 1 – 9, Asp bachstr. 1 – 9, 8426 Lufingen</p> <p>Bauherrin: Baugenossenschaft Zentralstrasse, Zürich</p> <p>Architektur: Harder Haas Partner AG, Eglisau</p> <p>Bauleitung: Laternser Waser GmbH – Baumanagement, Wallisellen</p> <p>Bausumme: CHF 95 Mio.</p>	<p>Wohnungen: 191</p> <p>Wohnungsgrössen: 2 ½ bis 5 ½ Zimmer</p> <p>Kinderhort/Kindergarten: 1</p> <p>Bezug: Frühjahr 2020 bis 1. April 2023</p> <p>Kontakt: Baugenossenschaft Zentralstrasse Tel. 044 321 12 22 www.ziegeleilufingen.ch info@ziegeleilufingen.ch</p>
---	--